

den umschriebenen Formen (*kam lidurε* u. s. w.) berührt; der Anschluss an das Participium war um so leichter, weil der Aorist in vielen Fällen mit dem Particip übereinstimmte: *lid-a lid-urε*. Der Anschluss an das Particip zeigt sich in einigen (nicht allen) vocalwechselnden Verben mit *o* im Aorist: *marša*, aber *glođš*; ferner in *artš arte* zu *árdurε* gegenüber *erđa*; jedoch hat auch der sigm. Aor. *a*: *artšε*; in *dašte pastε* und in einigen Verben mit Participium auf *εnε*; die urspr. Formen wie *lentš zentš* kommen aber in M nicht vor, vielmehr ist das *n* geschwunden, und die Endung hat dann nach der allgemeinen Regel ein *f* angenommen: *đεfte đεfša* (*bestε* ist dagegen vom Aorist gebildet und kommt auch in L und anderen Dialekten vor). Auffällig ist *rúate* vgl. MEYER Kl. Gr. S. 75 *rúas*, wo es sogar ein *kuaš* für *kofš* (vgl. DOZON S. 432) nach sich gezogen hat. Ganz unregelmässig *hatš* (zu *ha*) Lied. — Abweichungen zwischen dem Activ und dem Passiv dürften sehr selten sein: *đetša u-đentša* L.

§ 15. **Das Participium.** M (aber nicht L) kennt noch in zwei Fällen das *t*-Participium: *rate* zu *bie* »falle« und *rite* zu *rij* »gehe hinein«. Sonstige Formen: *kerkúarε pelkierε kđierε pagúarε škriarε ndierε blerε lerε* »geboren« *larε klarε ndarε šarε, mbájturε, štiturε* vgl. *štirε* (zu *štij*), *ngriturε* »erhoben«, *friturε* und *frirε, fšiturε* und *fširε, (ngrirε* »gefroren« L, *kirε* L), *ikurε, hipurε, derε, berε, géturε, hám-burε, ngósurε, đezurε, fšéhurε, mbéturε, te némεtε* und *némurite, fálurε* und *te fálete, mbilurε, varturε, semúrturε, vrarε, ngarε, briturε, kálurε* und *kálturε, folε, plásurε, prerε* »geschnitten«, (*đirε* L), *đierε, kulóturε, pjéturε, priturε, šiturε, vdékurε, mbjetε* »gesät«, *pjetε, sjetε, ndzeřε, dale, marε, mblédurε, hédurε, djégurε, pjékurε, pεrpjekurε, hélkurε, nóhurε, špεnε, štenε, venε, zenε, lenε, đenε* (*jap*), *đenε* (*đom*), *ngrenε* (*ha*), (*kenε* zu *jam* L), *fjeturε, vaturε, dášurε* (wohl nur adjektivisch), *pirε, (dijturε* L), *ndšnurε* (*ři*), *árdurε* (*vi*), *parε* (*šo*). Einige Abweichungen in L. In Liedern kommen zahlreiche kürzere Formen vor; *t arđε* »die Rückkehr«, *te ka stolise* »hat Dich geschmückt« u. s. w. — Der Admirativ kommt in Liedern häufig, in der Prosa nicht vor. Das Perfectum und Plusquamperf. der activen Verba wird ausnahmslos mit *kam*, dasjenige der passiven Verba mit *jam* gebildet; zu merken jedoch *u-kiš ngritur* u. s. w. s. Glossar *kam* 15) (diese Formen nur in M).

§ 16. **Zur Syntax** (vgl. DOZON). 1) Nominativ. *ai kalmi*